

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 48).

No. 48.

Danzig, den 1. December

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken Nothwendige Verkäufe.

5820 Das dem Besitzer Eduard Michael Pagte gehörige, in Kottisch belegene, im Grundbuche von Kottisch Band 1 Blatt 14 verzeichnete Grundstück soll am **31. Januar 1884**, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer No. 15 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 1. Februar 1884, Vormittags 10 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 33 ha 93 a 90 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 29⁰²/₁₀₀ Thl.; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 105 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 a. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Pr. Stargardt, den 13. November 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

5821 Das zum Max Teglasschen Nachlasse gehörige, in Tuchlin belegene, im Grundbuche von Tuchlin Bd. 3 No. 265 A verzeichnete Grundstück soll am **6. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 7. Februar 1884, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 23 ha 63 a 30 qm.; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 28,35 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das auf diesem Grundstück und dem, in des Salomon Arendt, Carlshof No 48 stehende Gebäude zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Carthaus, den 19. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5822 Das dem Kaufmann Eduard Schneider in Königsberg gehörige, in Lessnau belegene, im Grundbuche von Lessnau Band 31 I, Blatt 1 verzeichnete Grundstück soll am **23. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 25. Februar 1884, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 214 ha 74 a 70 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 549 M. 42 Pf.; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 378 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unsere Gerichtsschreiberei während der Vormittagsstunden von 10—12 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Puzig, den 13. November 1883.

Königl. Amtsgericht 2.

Edictal-Citationen.

5823 Die verehelichte Victoria Kressit, verwitwete Lessner geb. Grubba in Soppieschin, im Beistande ihres Ehemannes, des Eigenthümers Franz Kressit zu Soppieschin, vertreten durch den Rechtsanwalt Grolp zu Neustadt Westpr. klagt gegen den früheren Landwirth Martin Roschmann, unbekanntem Aufenthalts, wegen Ertheilung einer löschungs-fähigen Quittung mit dem Antrage, den Beklagten zu verurtheilen, in die Löschung der im Grundbuche von Soppieschin Blatt 7 Abtheilung 3 unter

No. 3 für ihn eingetragenen 100 Thaler = 300 Mark Erbabfindung zu willigen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären und die öffentliche Zustellung der Klage und Ladung an Beklagten zu bewilligen und zu bewirken und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht zu Neustadt Westpr. auf den **4. März 1884**, Vorm. 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Neustadt Westpr., den 10. November 1883.

Titius,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

5824 Bei der Vertheilung der Kaufgelder des in nothwendiger Subhastation verkauften, auf die Geschwister Eduard, Johanna, Adeline und Mathilde Muhlal übergegangenem Grundstücks Starthütte No. 6 ist für die in der 3. Abtheilung unter No. 6 aus dem Vertrage vom 6. und 10. October 1849 für August Hannemanu eingetragenen bezw. umgeschriebenen 450 Mark Erbabfindung uebst Zinsen, welche mit 491,25 Mk. zur Hebung gelangt sind, eine Specialmasse angelegt, weil sich der Gläubiger nicht durch Vorlegung der Hypothekenuktunde legitimiren konnte. Es werden deshalb auf den Antrag des den unbekanntem Betheiligten zum Curator bestellten Justiz-Rath Kapff von hier, alle diejenigen, welche an die bezeichnete Spezialmasse Ansprüche geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben spätestens im Aufgebotsstermine am **4. März 1884**, Mittags 12 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte, (Zimmer No. 20) zur Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Carthaus, den 13. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5825 Bei der Vertheilung des in nothwendiger Subhastation verkauften, den Julius und Marianne geb. Aremle-Hebel'schen Eheleuten gehörig gewesenen Grundstücks Kietlau Blatt No. 5 ist für die in Abthl. 3 unter No. 6 für den Johann Aremle eingetragene Darlehnsforderung von 1500 Mark, verzinslich zu 5% jährlich, über welche unter dem 23. Dezember 1875 eine Hypothekenuktunde gebildet ist, eine Spezialmasse angelegt worden, da sich Niemand mit Ansprüchen an diese Forderung im Kaufgelterbelegungsstermine gemeldet hat. Die Forderung ist einschließlich der Zinsen mit 1530 Mark 83 Pfennig zur Hebung gelangt.

Auf Antrag des dieser Masse als Curator bestellten Rechtsanwalts Grotz in Neustadt werden alle diejenigen, welche an die Spezialmasse Ansprüche geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben spätestens im Aufgebotsstermine, den **15. Mai 1884**, an hiesiger Gerichtsstelle bei Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Zoppot, den 17. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5826 Der Rekrut (Kaufmann) Max Gustav Ferdinand Bergau, geboren am 7. December 1861 zu Memel, Kreis Memel, welcher im Jahre 1883 in Berlin für das Infanterie-Regiment No. 99 ausgehoben und mit einer Gestellungs-Ordnung zum 4. November cr., Vormittags 9 Uhr, versehen war, hat sich am genannten Tage nicht gestellt.

Derselbe wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum **15. Januar 1884** im Bureau des unterzeichneten Commandos, Kaiser-Franz-Grenadier-Platz No. 11/12, Zimmer No. 4, zu stellen, widrigenfalls gegen ihn das gerichtliche Verfahren wegen unerlaubter Entfernung und Fahnenflucht eingeleitet werden wird.

Berlin, den 23. November 1883.

Königliches Bezirks-Commando des Reserve-Landwehr-Regiments (Berlin) No. 35.

5827 Die verehelichte Schloffer Marie Schetat geb. Kerlau hierselbst, Spieringstraße No. 29, vertreten durch den Rechtsanwalt Tolstedorf in Elbing klagt gegen ihren Ehemann, den Schloffer Gottlieb August Schetat, früher in Elbing, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den alleinschuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **15. Februar 1884**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 24. November 1883.

Daeder,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

5828 Die verehelichte Louise Silorski, geborene van Dühren zu Berlin, vertreten durch die Rechtsanwältin Martiny und Siring zu Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Pächter Herrmann Daniel Silorski unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehetrennung mit dem Antrage, das zwischen Partheien bestehende Band der Ehe zu trennen und den Beklagten für den alleinschuldigen Theil zu erklären und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig auf den **21. März 1884**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 13. November 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

5829 Die nachbenannten Personen und zwar:

1. Knecht Joseph August Peiß, geboren den 14. März 1857 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Kobissau, Kreis Carthaus,
2. Michael Boza, geboren den 2. August 1858 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Ramkau,
3. Schmied Ludwig Benjamin Fiedl, geboren den 16. November 1858 zu Colonie Neu-Hoffnung, Kreis Werjauß in Rußland, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
4. Müllergefelle Emil Rudolf Theodor Ohl, geboren am 4. Januar 1859 zu Moenchengrebin, zuletzt aufhaltfam in Moenchengrebin,
5. Maurer Julius Paul Koslowski, geboren am 30 Juni 1859 zu Gr. Trampken, zuletzt aufhaltfam in Dirschau,
6. Knecht Franz Preuff, geboren am 23. Dezember 1859 zu Gr. Roschau, zuletzt aufhaltfam in Goldau, Kreis Rosenberg,
7. Seefahrer Constantin Adolf Breitfeld, geboren am 30. Januar 1860 zu Bohnsack, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
8. Seefahrer August Ferdinand Hecht, geboren am 1. März 1860 zu Bohnsack, zuletzt aufhaltfam in Bohnsack,
9. Bauersohn Friedrich Carl Schlicht, geboren am 7. März 1860 zu Braunsdorf, zuletzt aufhaltfam in Braunsdorf,
10. Johann Gottfried Trabant, geboren am 7. August 1860 zu Braunsdorf, zuletzt aufhaltfam in Braunsdorf,
11. Johann Stephan Dzur, geboren am 20. Dezember 1860 zu Brentau, zuletzt aufhaltfam in Brentau,
12. August Grabinski, geboren am 16. März 1860 zu Brentau, zuletzt aufhaltfam in Brentau,
13. Eduard Albert Dueschler, geboren am 24. Mai 1860 zu Czattkau, zuletzt aufhaltfam in Czattkau.
14. Seefahrer Johann Gustav Ramph, geboren am 21. Juni 1860 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
15. Johann Jacob Krueger, geboren am 20. Juli 1860 zu Fischerballe, zuletzt aufhaltfam in Fischerballe,
16. Arbeiter Eduard Emil Marozhnski, geboren am 25. April 1860 zu Gluckau, zuletzt aufhaltfam in Kellau Kreis Neustadt,
17. Arbeiter Franz Schulz, geboren am 6. April 1860 zu Gr. Goltkau, zuletzt aufhaltfam in Adlig Stargardt, Kr. Pr. Stargardt,
18. Joseph Stephan Jankowski, geboren am 2 August 1860 zu Mittel-Goltkau, zuletzt aufhaltfam in Mittel-Goltkau,
19. Heinrich Klingenberg, geboren am 21. Januar 1860 zu Groschkentampe, zuletzt aufhaltfam in Groschkentampe,
20. Martin August Schoenhof, geboren am 3. Mai 1860 zu Groschkentampe, zuletzt aufhaltfam in Groschkentampe,
21. Johann August Engler, geboren am 5. Januar 1860 in Heiligenbrunn, zuletzt aufhaltfam in Heiligenbrunn,
22. Johann Andreas Komrowski, geboren am 7. Januar 1860 zu Herzberg, zuletzt aufhaltfam in Herzberg,
23. Seefahrer Eduard Hermann Schiemann, geboren am 18. Februar 1860 zu Heubude, zuletzt aufhaltfam in Heubude;
24. Seefahrer Valentin Abraham Waesserling, geboren am 12. Februar 1860 zu Hochstrief, zuletzt aufhaltfam in Hochstrief,
25. Johann Friedrich Dombrowski, geboren am 21. September 1860 zu Hohenstein, zuletzt aufhaltfam in Hohenstein,
26. Seefahrer Franz Blochus, geboren am 18. April 1860 zu Kladau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
27. Michael Johann Zurawski, geboren am 25. September 1860 zu Kladau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
28. Martin August Karsten, geboren am 1. November 1860 zu Krohnenhof, zuletzt aufhaltfam in Krohnenhof,
29. Friedrich Wilhelm Bansemer, geboren am 26. November 1860 zu Leskau, zuletzt aufhaltfam in Leskau,
30. Julius August Selinski, geboren am 15. Juli 1860 zu Maczkau, zuletzt aufhaltfam in Maczkau,
31. Zimmergefelle Wilhelm Conrad Rosenau, geboren am 2. Januar 1860 zu Ohra, zuletzt aufhaltfam in Ohra,
32. Otto Wilhelm Ferdinand Wille, geboren am 12. October 1860 zu Ohra, zuletzt aufhaltfam in Ohra,
33. Julius Hermann Zekowski, geboren am 8. October 1860 zu Ohra, zuletzt aufhaltfam in Ohra,
34. Wilhelm Hermann Marquardt, geboren am 13. März 1860 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
35. Paul Pawoczel, geboren am 8. September 1860 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
36. Carl Rudolf Ball, geboren am 15. September 1860 zu Klein Plehnendorf, zuletzt aufhaltfam in Klein Plehnendorf,
37. Knecht Bernhard Richert, geboren am 11. Juni 1860 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Kl. Raß, Kreis Neustadt,
38. Joseph Wyczewski, geboren am 5. Dezember 1860 zu Groß Roschau, zuletzt aufhaltfam in Groß Roschau,
39. Knecht August Friedrich Jatziewski, geboren am 27. Januar 1860 zu Saspe, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
40. Seefahrer Georg Krause, geboren am 20. August 1860 zu Schiemenhorst, zuletzt aufhaltfam in Schiemenhorst,
41. Johann Jacob Groth, geboren am 7. Januar 1860 zu Schödnau, zuletzt aufhaltfam in Schödnau

42. Seefahrer Gustav Hermann Zellau, geboren am 2. September 1860 zu Schönau, zuletzt aufhalt- sam in Danzig,
43. Carl Gustav Voßbau, geboren am 28. October 1860 zu Schönbaum, zuletzt aufhaltfam in Schön- baum,
44. Carl Friedrich Schibrowski geboren am 10. Juni 1860 zu Sperlingstorf, zuletzt aufhaltfam in Sperlingsdorf,
45. Knecht Carl Gustav Voefle, geboren am 5. Fe- bruar 1860 zu Steegen, zuletzt aufhaltfam in Nidelewalde,
46. Peter Carl August Andres, geboren am 26. Ja- nuar 1860 zu Stutthof, zuletzt aufhaltfam in Stutthof,
47. Knecht Joseph Vieleki, geboren am 27. November 1860 zu Groß Trampfen, zuletzt aufhaltfam in Ragle,
48. Seefahrer Leopold Ferdinand Kimentowski, geboren am 15. April 1860 zu Klein Walddorf, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
49. Seefahrer Johann Gustav Ernst Bornowski, ge- boren am 31. October 1860 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
50. Knecht Albert Jacob Bergruen, geboren am 8. September 1860 zu Wohanow, zuletzt auf- haltfam in Pempau, Kreis Carthaus,
51. Arbeiter Johann Bezowski, geboren am 28. Mai 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Saape,
52. August Czarneski, geboren am 22. März 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
53. Carl August Reiser, geboren am 18. Dezember 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Zi- ganenberg.
54. Franz Anton Pierniski, geboren am 6. Juni 1861 zu Boesendorf, zuletzt aufhaltfam in Stenzlau, Kreis Pr. Stargardt.
55. Carl August Belinski, geboren am 5. April 1861 zu Bürgerwiesen, zuletzt aufhaltfam in Bürger- wiesen,
56. Johann Martin Schönhof, geboren am 1. Fe- bruar 1861 zu Fischerballe, zuletzt aufhaltfam in Janlendorf, Kreis Marienburg,
57. Müller Eduard Gustav Schwarz, geboren am 17. März 1861 zu Freienhuben, zuletzt auf- haltfam in Freienhuben,
58. Johann Albert Theodor Wiegandt, geboren am 7. Juni 1861 zu Gofchin, zuletzt aufhaltfam in Gofchin,
59. Adolf Albert Kuleita, geboren am 11. Juli 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
60. Bernhard Rudolf Kuleita, geboren am 11. Juli 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
61. Johann Friedrich Scherginski, geboren am 14. Mai 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
62. Valentin Wumaki, geboren am 25. September 1861 zu Hoch-Kelpin, zuletzt aufhaltfam in Hoch- Kelpin,
63. Franz Szybrowski, geboren am 9. October 1861 zu Kl. Kleschau, zuletzt aufhaltfam in Kl. Kleschau,
64. Johann Wilhelm Herin, geboren am 16. Fe- bruar 1861 zu Lagschau, zuletzt aufhaltfam in Lagschau,
65. Johann Anton Walowski, geboren am 19. Juni 1861 zu Ramenstein, zuletzt aufhaltfam in Ramenstein,
66. Arbeiter Joseph Gustav Lucaszewski, geboren am 10. October 1861 zu Mühlbanz, zuletzt auf- haltfam in Mühlbanz,
67. Herrmann Theodor Benze, geboren am 25. De- zember 1861 zu Landau, zuletzt aufhaltfam in Landau,
68. Peter August Maschke, geboren am 15. De- zember 1861 zu Neutrügerkämpe, zuletzt wohnhaft in Neutrügerkämpe,
69. Johana Gustav Lehmann, geboren am 25. No- vember 1861 zu Klein Plehnendorf, zuletzt auf- haltfam in Klein Plehnendorf,
70. Heinrich Ferdinand Weiß, geboren am 2. Fe- bruar 1861 zu Praust, zuletzt aufhaltfam in Praust,
71. Franz Eber Badi, geboren am 3. Juli 1861 zu Senslau, zuletzt aufhaltfam in Senslau,
72. Friedrich Wilhelm Schock, geboren am 17. De- zember 1861 zu Schweizerhof, zuletzt aufhalt- sam in Senslau,
73. Heinrich Ferdinand Damm, geboren am 9. Juni 1861 zu Steegen, zuletzt aufhaltfam in Weichsel- münde,
74. Rochus Jablowski, geboren am 11. August 1861 zu Steegenwerder, zuletzt aufhaltfam in Steegen- werder,
75. Johann Carl Richert, geboren am 16. Septem- ber 1861 zu Strashin, zuletzt aufhaltfam in Strashin,
76. Hermanu Gradle, geboren am 15. August 1861 zu Stutthof, zuletzt aufhaltfam in Stutthof,
77. Carl August Krause, geboren am 25. August 1861 zu Trutenau, zuletzt aufhaltfam in Tru- tenau,
78. Heinrich Wilhelm Böger, geboren am 7. August 1861 zu Groß Walddorf, zuletzt aufhaltfam in Gr. Walddorf,
79. Louis Heinrich Brose, geboren am 24. Novem- ber 1861 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Krohnendorf,
80. Friedrich Carl Stamm, geboren am 16. No- vember 1861 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Westlinken,
81. Carl Wilhelm Reinhold Schaewel, geboren am 5. Juni 1861 zu Wonneberg, zuletzt aufhaltfam in Wonneberg,
82. Friedrich August Stender, geboren am 29. Januar 1861 zu Woglass, zuletzt aufhaltfam in Woglass,
83. Hermann Gustav Ludwig Fau, geboren am 13. Januar 1862 zu Bürgerwiesen, zuletzt auf- haltfam in Danzig,

84. Wilhelm Julius Becker, geboren am 22. September 1862 zu Czerniau, zuletzt aufhaltfam in Czerniau,
85. Franz August Smolnski, geboren am 6. Dezember 1862 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
86. Max Theodor Eduard Woelki, geboren am 9. Januar 1862 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Oblusch, Kreis Neustadt,
87. Johana Gustav Krest, geboren am 11. Mai 1862 zu Bisklau, zuletzt aufhaltfam in Bisklau,
88. Seefahrer Joseph Jacob Wittkowski, geboren am 28. November 1862 zu Gluckau, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
89. Johann Andreas Dams, geboren am 6. Januar 1862 zu Guettland, zuletzt aufhaltfam in Guettland.
90. Carl Friedrich Senger, geboren am 5. August 1862 zu Herzberg, zuletzt aufhaltfam in Herzberg,
91. Johann Petrowski, geboren am 31. Dezember 1862 zu Heubude, zuletzt aufhaltfam in Heubude,
92. Friedrich Wilhelm Jansloewitt, geboren am 21. Februar 1862 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
93. Paul Eduard Schindler, geboren am 19. August 1862 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
94. Joseph Jacob Warczynski, geboren am 13. Juli 1862 zu Groß Kleschkau, zuletzt aufhaltfam in Tolar, Kreis Carthaus,
95. Johann Valentin Riegel, geboren am 13. Februar 1862 zu Kl. Kleschkau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
96. Thomas Johann Offowski, geboren am 27. November 1862 zu Lamenstein, zuletzt aufhaltfam in Lamenstein,
97. Peter August Bahr, geboren am 25. Mai 1862 zu Lezkauerweide, zuletzt aufhaltfam in Lezkauerweide,
98. Hugo Albert Otto Demble, geboren am 4. Januar 1862 zu Mönchengrebin, zuletzt aufhaltfam in Riefenburg, Kreis Rosenberg,
99. Seefahrer Carl Alex Heinrich Groening, geboren am 18. Januar 1862 zu Dhra, zuletzt aufhaltfam in Dhra,
100. Franz Albert Gottfried Lentz, geboren am 13. Februar 1862 zu Dhra, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
101. Carl Friedrich Schmittke, geboren am 17. Mai 1862 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
102. Seefahrer Gustav Johann Ernst Hoga, geboren am 17. Februar 1862 zu Klein Plehendorf, zuletzt aufhaltfam in Klein Plehendorf,
103. Franz Johann Hillpowski, geboren am 1. März 1862 zu Postelau, zuletzt aufhaltfam in Postelau,
104. Knecht August Regel, geboren am 8. Juni 1862 zu Postelau, zuletzt aufhaltfam in Uhlkau,
105. Knecht Gottlieb Schulz, geboren am 14. Juli 1862 zu Groß Roschau, zuletzt aufhaltfam in Mittel-Golmkau,
106. Peter August Hanemann, geboren am 22. October 1862 zu Schmerblod, zuletzt aufhaltfam in Schmerblod,
107. Otto Eduard Voesebau, geboren am 8. September 1862 zu Schönbaum, zuletzt aufhaltfam in Schönbaum,
108. Schuhmachergesell Carl Jacob Bolter, geboren am 25. Juli 1862 zu Schüddellau, zuletzt aufhaltfam in Sulmin,
109. Franz Tramowski, geboren am 26. Februar 1862 zu Senslau, zuletzt aufhaltfam in Senslau,
110. Johann Dulski, geboren am 21. April 1862 zu Sobbowitz, zuletzt aufhaltfam in Sobbowitz,
111. Andreas Wittkowski, geboren am 4. October 1862 zu Stüblau, zuletzt aufhaltfam in Stüblau,
112. Franz Schröder, geboren am 15. Januar 1862 zu Sulmin, zuletzt aufhaltfam in Sulmin,
113. Hermann Rudolf Hassle, geboren am 26. März 1862 zu Trohl, zuletzt aufhaltfam in Trohl,
114. Adam August Kuchart, geboren am 25. August 1862 zu Wonneberg, zuletzt aufhaltfam in Wonneberg,
115. Jacob Ahrendt, geboren am 2. März 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
116. August Julius Gronau, geboren am 1. November 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
117. Franz Joseph Groth, geboren am 30. April 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
118. Schäfertknecht Carl August Mantei, genannt Knoop, geboren am 9. October 1861 zu Coose, zuletzt aufhaltfam in Zelenina,
119. Navigationschüler August Eduard Schmüdel, geboren am 11. April 1857 zu Danzig, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
120. John William Missinski, geboren am 3. November 1860 zu Elbing, zuletzt aufhaltfam in Weichselmünde,

deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben (Vergehen gegen §. 140 des Reichsstrafgesetzbuches) werden auf den **5. Februar 1884**, Mittags 12 Uhr, vor die 1. Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No 10, 1 Treppe, zur Hauptverhandlung geladen

Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. II. J. 1635/83. Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5830 Ueber das Vermögen des Gutsbesizers Wilhelm Haase zu Garmen wird heute am **16. November 1883**, Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Tomaszke hierselbst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Dezember 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **1. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 28. December 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 15 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörende Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. December 1883 Anzeige zu machen.

Pr. Stargard, den 16. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5831 Die Frau Anna Rogalski, geborene Braun zu Weichselmünde, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenheim in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Seefahrer Carl Friedrich Rogalski aus Weichselmünde, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrage:

1. das zwischen Partheien bestehende Band der Ehe wird getrennt,
2. Beklagter wird für den allein schuldigen Theil erklärt und hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen,

und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **21. März 1884**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 13. November 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

5832 Der Glasermeister Isidor Löwenthal von Ier und das Fräulein Jette Wolff aus Neuenburg

haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Eulmssee, den 26. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5833 Der Bureau-Assistent Carl Ignaz Franz Nieger und das Fräulein Johanna Wilhelmine Salewski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 6. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 6. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5834 Der Kaufmann Gottfried August Neteband und das Fräulein Clara Albertine Renate v. Scheidt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentanten der Kaiserlichen Werft, Rechnungsrath Hemann v. Scheidt, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 6. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 6. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5835 Der Kaufmann August Hohmann und das Fräulein Elisabeth Hohmann aus Wusen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 3. d. M. ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5836 Der Handelsmann Julius Herber, genannt Lange aus Dirschau und das Fräulein Fanny Krombach im Beistande ihres Vaters, des Gasthofbesizers Izig Krombach zu Kalkau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Neuenburg den 31. October 1883 ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende oder ihr später aus irgend einem Rechtsgrunde zufallende resp. von ihr zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5837 Der Kaufmann Albert Nicolaus Harber von hier und das Fräulein Anna Franziska Konitzer von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 3. November 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und

während derselben auf irgend eine Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 5. November 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5838 Der Kaufmann Herr Rudolph Großkopf und das Fräulein Anna Maria Louise Bakker aus Königsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 25. v. M. ausgeschlossen und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 2. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5839 Der Kaufmann Heinrich Pfanne in Mocker-Thorn No. 386 und das Fräulein Wanda Kühnmann in Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenk, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 20. October 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 30. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5840 Die verehelichte Pächter Marie Blant geb. Kuschel und deren Ehemann Pächter August Blant, beide aus Groß Voelkau, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 14. October 1883 ausgeschlossen.

Carthaus, den 2. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5841 Der Domänenpächter Ulrich Mauede aus Gr. Sehren und das Fräulein Elisabeth Böhr, letztere im Weistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Pastors Böhr aus Zirchow, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Swinemünde, den 31. October 1883 ausgeschlossen mit der Erklärung, daß ihre Verhältnisse nur nach denjenigen gesetzlichen Vorschriften beurtheilt werden sollten, welche eintreten, wenn keine Gütergemeinschaft unter Eheleuten stattfindet.

Ot. Ehlau, den 3. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5842 Der Arbeiter Friedrich Schmiel aus Hansdorf und die unberehelichte großjährige und vaterlose Marie Vant zu Gr. Schönsorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 3. November 1883 ausgeschlossen mit der Bestimmung, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt bezw. während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Ot. Ehlau, den 3. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5843 Der Hofbesitzer Friedrich Wilhelm Zinser aus Bösendorf und das Fräulein Ida Juliane Meyer aus Birkenkrug bei Praust haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 1./5. November 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gesammten Vermögen der künftigen Ehegattin, und zwar sowohl dem eingebrachten, als auch dem später zu erwerbenden, insbesondere auch der zu einer besonderen Urkunde stipulirten Morgengabe von 12000 Mark die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 5. November 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5844 Der Rentier Heinrich Arndt und die rechtskräftig geschiedene Frau Clara Laura Kühnast, geb. Landgraff, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe laut Ehevertrages vom 5. November 1883 ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 5. November 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5845 Der Handelsmann Heinrich Kleemann, mit Genehmigung seines Vaters, des Handelsmanns Casper Kleemann, und das Fräulein Sara Willdorf, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Productenhändlers Aron Moses Willdorf, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 5. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5846 Der Buchhändler Richard Strzezel in Loebau und dessen Ehefrau Julie Charlotte geborene Hesse aus Berlin, haben in dem Vertrage vom 10. October 1883 vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Loebau, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5847 Die unberehelichte großjährige Emilie Brantke, im Weistande ihres Vaters, des Besitzers Friedrich Brantke zu Kamerau, und der Geschäftsführer Otto Hartshinke, großjährig und selbstständig, zu Kamerau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 6. November 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß das von der Braut einzubringende Vermögen, und Alles was ihr durch Glücksfälle, Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen oder sonst irgendwie zufällt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schöneck, den 8. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5848 Der Kürschner Jacob Michaelis aus Dirschau und das Fräulein Amalie Lebrecht von dort, Letztere im Beistande ihres Vaters, des Rentiers Isaac Lebrecht daselbst, welche nach geschlossener Ehe ihren ersten Wohnsitz am hiesigen Orte nehmen wollen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 29. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen welches die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Liegenhof, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5849 Der Arbeiter Joseph Lukas und die großjährige Mathilde Posteczel, beide zu Neu-Zakrzewo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 13. November 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß dasjenige was die Ehefrau in die Ehe bringt, die Natur des gesetzlich der Ehefrau vorbehaltenen haben soll.

Plotow, den 13. November 1883

Königl. Amtsgericht.

5850 Der Gasthospächter Richard Dargel, und dessen Ehefrau Clara Dargel, geb. Woelmer, beide hier früher in Osterode wohnhaft, haben nach Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Osterode, den 17. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem von der Ehefrau Dargel in die Ehe gebrachten Vermögen die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 13. November 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5851 Der Handelsmann Conrad Ezarlineki von hier und das Fräulein Frida Hirschfeldt aus Kasparus haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Pr. Stargardt, den 6. November 1883, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die Braut in die Ehe bringt oder während der Dauer der Ehe durch Erbschaften, Zuwendungen Dritter, Glücksfälle oder eigene Thätigkeit erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5852 Der Commis der Holzhandlung Gebrüder Claassen, Johannes Hermann Farr und das Fräulein Johanna Hulda Joachim, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 9. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 9. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5853 Der Dachdeckermeister Ferdinand Assmann und das Fräulein Emilie Saul, beide in Marienburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gesammte Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

5854 Der Zimmermann Gustav Wehrmeister in Zieglershufen und die unverehelichte Julianna Klewer dortselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 9. November er. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder auf irgend eine Weise während derselben erwerben wird, die rechtliche Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 9. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5855 Der Kaufmann Herrmann Eisenstaedt zu Puzig Westpr. und das Fräulein Jenni Eisal zu Kotel, Letztere im Beistande ihres Vaters, Kaufmanns Michaelis Eisal zu Kotel, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und bestimmt, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben auf irgend welche Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Puzig, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5856 Der Fleischermeister Otto Mohr zu Pelpin und das Fräulein Laura Hing zu Neu-Zanischau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Mewe, den 5. November 1883 ausgeschlossen und bestimmt, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt oder später durch Erbschaft, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5857 Das Fräulein Louise Reuter zu Tschoczyn, im Beitritt ihres Vaters, des Schlossermeisters Steffan Reuter zu Germingkehmen, und der Arzt und Besitzer Heinrich Heine aus Tschoczyn haben für die von ihnen einzugehende Ehe durch Vertrag vom 24. October und 7. November 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, sowie dasjenige, welches sie in stehender Ehe auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur und Wirkung des ausdrücklich Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr., den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5858 Der Gutsbesitzer Albert Behrendt zu Brauns-
walde und dessen bisher mit demselben in Gütergemein-
schaft lebende Ehefrau Bertha, vermittelwet gewesene
Doban hoest, geb. Klanowski daselbst, haben nach Ein-
gehung A der Ehe, aber vor Ablauf der zweijährigen Frist
die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auf Grund
des §. 392 des Allgemeinen Landrechts II. 1. laut ge-
richtlicher Verhandlung vom 13. November cr. von dem
gedachten Tage an ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß
nunmehr das Vermögen der Ehefrau dieser allein gehören
und die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben,
das Vermögen des Ehemannes dagegen dessen Allein-
eigenthum sein soll.

Stuhm, den 13. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5859 Der Kaufmann Heinrich Dieball von hier
und die geschriebene Frau Mathilde Louise Pazlusch, geb.
Reinke aus Louisenhoff bei Rahmel, Kreis Neustadt
Westpr., haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemein-
schaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages
vom 14. November 1883 mit der Maßgabe ausge-
schlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzu-
bringende und während derselben auf irgend welche Art
zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig
vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 14. November 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5860 Der Büreaugehilfe Gustav Carl Biffem und
das Fräulein Johanna Maria Agathe Schabrau, letztere
mit Genehmigung ihres Vaters, des Arbeiters Friedrich
Schabrau, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung
ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes
laut Ehevertrages vom 15. November 1883 mit der
Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in
die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend
welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des
vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. November 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5861 Der Ingenieur Paul Kessler von hier und
das Fräulein Hildegard Auguste Hodam, letztere mit
Genehmigung ihres Vaters, des Gutsbesizers Heinrich
Hodam in Heinrichshof bei Putzig, haben vor Ein-
gehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des
Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Putzig, den 12. No-
vember 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß
sämmliches Vermögen der Braut die Eigenschaft des
vorbehaltenen Vermögens haben soll und dem ehe-
männlichen Nießbrauch und Verwaltungsrecht entzogen
sein soll, derart, daß sie selbstständig ohne Zuziehung
und Einwilligung ihres künftigen Ehemannes über
dasselbe frei schalten und verfügen darf.

Danzig, den 14. November 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5862 Der Kaufmann Franz Reinhold Wiebe aus
Caldowe bei Marienburg und das Fräulein Ottilie Enz aus

Danzig, welche nach vollzogener Ehe ihren ersten Wohn-
sitz in Caldowe bei Marienburg nehmen werden, haben
vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter
und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß alles von
der künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und
während der Dauer derselben auf irgend welche Art zu
erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vor-
behaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom
7. November 1883 ausgeschlossen.

Marienburg, den 15. November 1883.
Königliches Amtsgericht 3.

5863 Das Fräulein Elisabeth Bozienska zu Kauernil
mit Genehmigung ihres Vaters, des Pfarthufen-
pächters Michael Bozienski daselbst und der Maurer
Max Mania zu Kauernil haben vor Eingehung ihrer
Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes
laut gerichtlicher Verhandlung vom 13. November cr.
mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der künftigen
Ehefrau einzubringende Vermögen die Natur des ver-
tragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 13. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5864 Der Arbeiter Michael Wenserra aus Rüd-
fort und die Anna Auguste Richert aus Meisterswalde
haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der
Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom
15. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen,
daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende
und während derselben auf irgend welche Art zu erwer-
bende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehal-
tenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. November 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5865 Der Kaufmann David Herrmann von hier und das
Fräulein Johanna Michaelis hierselbst, letztere im Bei-
stande ihres Vaters, des Kaufmanns Moses Michaelis
von hier, haben durch gerichtlichen Vertrag Verent,
d. d. 15. November 1883 für die Dauer der von ihnen
einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des
Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die
Braut in die Ehe bringt, oder später durch Glücks-
fälle, Erbschaft oder andere Verhältnisse erwirbt, die
Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Verent, den 15. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5866 Der Herr Carl Gustav Mattern aus Sand-
hof und das Fräulein Marie Louise Rasemann aus
Dirschau, welche nach vollzogener Ehe ihren ersten Wohn-
sitz in Sandhof bei Marienburg nehmen werden, haben
vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter
und des Erwerbes laut Vertrag vom heutigen Tage
ausgeschlossen.

Marienburg, den 16. November 1883.
Königl. Amtsgericht 3.

5867 Der Besitzer Friedrich Meister aus Mirotken und das Fräulein Auguste Dettmer, im Beistande ihres Vaters, des Dieners Ernst Dettmer aus Alt-Jahn, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 17. November mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das ganze Vermögen, welches die künftige Ehefrau einbringt, oder während der Ehe durch Erbsätze, Zuwendungen Dritter oder eigene Thätigkeit erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargardt, den 19. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5868 Der Schmiedemeister Jacob Tichon in Gr. Butowitz und die unverehelichte Marianna Kurowska, im Beistande ihres Vaters, des Besitzers Andreas Kurowski von daher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 17. November cr. mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dasjenige, was einer von ihnen während der Ehe durch Geschenke, Erbschaft und dergleichen erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargardt, den 17. November 1883

Königl. Amtsgericht.

5869 Der Kaufmann August Emil Johann Meißner und das Fräulein Mary Johanna Ritz, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 16. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Weise zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 16. November 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5870 Der Regierungsupernumerar Otto Bruno Rathke hier und das Fräulein Emma Emilie Laura Napierski aus Regin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 9. November 1883 ausgeschlossen.

Marienwerder, den 16. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5871 Der Kaufmann Falk Marcus Nathan in Schönsee und die Bertha Pinner aus Berlin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. October 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5872 Der Handelsmann Jacob Goldschlag und die Hulda Klewe, beide aus Schönsee, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 13. November 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5873 Der Ober-Inspector Wilhelm Cowalstky, in Schönsee wohnhaft und z. Z. aufhaltend, in Chelmonie und seine Ehefrau Helene geb. Blumner haben vor Eingehung ihrer Ehe zur Verhandlung d. d. Eßbau, den 21. März 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was auf den Antrag derselben, nachdem die Ehegatten ihren Wohnsitz nach Schönsee verlegt haben, hiermit bekannt gemacht wird.

Thorn, den 15. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5874 Der Handelsmann Hermann Hirschfeld in Strasburg und die unverehelichte Bertha Elias in Gollub haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung Gollub vom 7. November 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Strasburg i. Pr., den 14. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5875 Der Tischler Friedrich Buchholz zu Wittichen und die Hebamme Wittwe Karczewska Veronica geb. Kermer daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 17. November 1883 ausgeschlossen.

Marienwerder, den 17. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5876 Das Fräulein Marianna Lubiewska aus Rosenthal, im Beistande ihres Vaters, des Lehrers Franz Lubiewski aus Rosenthal und der Lehrer Franz Sobolewski zu Neu Fiech haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles Vermögen und aller Erwerb der Frau derselben zur freien Verfügung vorbehalten sein soll, laut Verhandlung d. d. Pr. Stargardt, den 13. November 1883.

Schöned, den 17. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5877 Der Schuhmacher Joseph Stefanek aus Culm und die unverehelichte Elisabeth Milowska aus Culm haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. November 1883 ausgeschlossen.

Culm, den 16. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

5878 Die am 26. v. M. angeordnete Verkürzung der Ladestift für offene Wagen auf 6 Stunden für die Inhaber von Anschlußgleisen und Lagerplätzen wird wieder aufgehoben.

Danzig, den 23. November 1883.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

5879 Bei der am 8. Juni cr. stattgehabten Ausloosung der Anleihscheine des Landkreises Danzig — 3. Ausgabe — sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A. No. 61	über 1000 Ml.
" A. " 87	" 1000 Ml.
" A. " 107	" 1000 Ml.
" A. " 180	" 1000 Ml.
" B. " 182	" 500 Ml.
" B. " 193	" 500 Ml.
" C. " 383	" 200 Ml.

Die ausgelooften Anleihscheine werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 2. Januar 1884 ab, bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse gegen Rückgabe der Anleihscheine und sämtlicher dazu gehörigen Zinscheine in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 9. Juni 1883.

Der Kreis-Ausschuß.
v. Gramacki.

5880 Bei der am 8. Juni cr. stattgehabten Ausloosung der Obligationen des Danziger Landkreises II. Emission sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A. No. 35	über 2000 Ml.
" B. " 72	" 1000 Ml.
" C. " 234	" 500 Ml.
" C. " 249	" 500 Ml.
" D. " 266	" 200 Ml.
" D. " 280	" 200 Ml.
" D. " 374	" 200 Ml.
" D. " 400	" 200 Ml.

Die ausgelooften Obligationen werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 2. Januar 1884 ab, bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse, gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen dazu gehörigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 9. Juni 1883.

Der Kreis-Ausschuß.
von Gramacki.

5881 Bei der am 4. d. Mts. stattgehabten planmäßigen Ausloosung der $4\frac{1}{2}$ procentigen Obligationen der hiesigen neuen Anleihe erster Emission sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A No. 7	über 2000 Mark.
" B " 86	1000 "
" C " 146, 168 und 171	à 500 "
" D " 6, 67, 70, 134 u. 137	à 200 "

Diese $4\frac{1}{2}$ procentigen Elbinger-Stadtoobligationen werden den Inhabern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 1. Januar 1884 ab bei der hiesigen Kämmerer-Kasse gegen Rückgabe der obigen Obligationen nebst Coupons und Talons in Empfang zu nehmen.

Gleichzeitig wird an baldige Einlösung der im vorigen Jahre ausgelooften, bisher aber nicht präsentirten und vom 1. Januar d. J. ab nicht mehr verzinslichen Obligationen

Littr. A No. 63 über 2000 Mark.

" D " 111 " 200 "

erinnert.

Elbing, den 5. Juni 1883.

Der Magistrat.

5882 Bei der pro 1883 stattgefundenen Ausloosung der Obligationen des Elbinger Kreises sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A. zu 3000 Ml. No. 20,
" B. " 1500 " " 39, 80, 201,
" C. " 300 " " 44, 46, 207, 208, 229,
287, 302, 326, 346, 435, 531, 535, 539, 545, 588,
590, 667, 724, 754, 763, 777, 802, 841, 899, 925,
949,

Littr. D. zu 150 Ml. No. 111.

Die ausgelooften $4\frac{1}{2}$ % Obligationen werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 1. Januar 1884 ab bei der hiesigen Kreis-Chaussee-Bau-Kasse, Herrn Jacob Kitten in Elbing, den Herren Baum und Kiermann in Danzig, der Disconto-Gesellschaft in Berlin, den Herren D. Sommerfeld u. Goldberg in Königsberg i. Pr. gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen dazu gehörigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Elbing, den 25. Juni 1883.

Kreis-Chaussee-Bau-Commission.

5883 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Richard Konter (in Firma C. B. Fischer) ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **14. Dezember 1883**, Vormittags $10\frac{3}{4}$ Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 21. November 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

5884 In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember d. J. wird der Zug No. 477 zwischen Graubenz und Zablonowo nach folgendem abgeänderten Fahrplan gehen:

Graubenz	Abfahrt 6,50 Uhr Nachm.
Ritzwalde	" 7,18 "
Melno	" 7,36 "
Lindenau Westpr.	" 7,58 "
Fürstenu	" 8,7 "
Zablonowo	Ankunft 8,25 "

Mit dem 1. Januar 1884 tritt der zur Zeit bestehende Fahrplan dieses Zuges wieder in Kraft.

Bromberg, den 23. November 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

5885 Mit dem 15. November 1883 wird die zwischen Osterode und Biessellen belegene Güterladestelle Zablonken für den beschränkten Wagenladungs-güterverkehr eröffnet. Der Frachtberechnung werden bis auf Weiteres die Entfernungen für Osterode unter Zuschlag von 10 km resp. für Biessellen unter Zuschlag von 8 km zu Grunde gelegt, und können Sendungen nach Zablonken nur frankirt, von Zablonken nur un-

frankirt und in beiden Richtungen nur ohne Nachnahmebelastung angenommen werden.

Zwischen Biesellen resp. Osterode einerseits und Jablonke andererseits werden die Frachtsätze zwischen Osterode und Biesellen für 18 km Entfernung erhoben.

Bromberg, den 6. November 1883.

Königl. Eisenbahn-Direktion.

5886 Mit dem 1. Dezember 1883 wird die Haltestelle Klauendorf (Strecke Allenstein-Ortelsburg) versuchsweise für den Privat-Depeschen dienst mit beschränktem Tagesdienst (7 bis 12 Uhr Vorm., 2 bis 6 Uhr Nachm.) eröffnet werden.

Bromberg, den 14. November 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

5887 Am 20. November d. J. wird von der im Bau begriffenen Bahnstrecke Zollbrück-Bütow die Theilstrecke Zollbrück-Barnow mit der Holzverladestelle Reinsfeld für den Wagenladungs-Güterverkehr eröffnet werden.

Die Betriebsleitung führt das Königliche Eisenbahn-Betriebsamt Stolp.

Auf genannter Strecke wird täglich ein Güterzug von Zollbrück nach Barnow und zurück coursfren und zwar:

453 a Nachm.	Nach Stationszeit: Stationen.	456 a Nachm.
1 ₁₇ Abf.	Zollbrück	Anf. 5 ₅₈
2 ₉ "	Gumenz	Abf. 5 ₁₆
2 ₃₁ "	Sellin	" 4 ₅₈
2 ₅₄ "	Neu Kolziglow	" 4 ₃₂
3 ₉ Anf.	Barnow mit der Holzverladestelle Reinsfeld	" 4 ₁₃

Von Bahnhof Barnow aus werden die zu beladenden Wagen nach der Holzverladestelle Reinsfeld geschoben und die auf letzterer beladenen Wagen vice versa abgeholt werden.

Der Gütertarif ist auf allen Stationen unseres Verwaltungsbezirks verkäuflich.

Bromberg, den 17. November 1883.

Königl. Eisenbahn-Direktion.

Steckbriefe.

5888 Gegen

- den Schneidersohn August Waase aus Carthaus, 17 Jahre alt, katholisch, besonderes Kennzeichen: eine Schnittnarbe am Daumen ter bedeutend stärkern linken Hand;
- den Johann Joseph Hoffmann, Sohn der Zimmergesell Joseph und Marianna geborene Dent-Hoffmannischen Eheleute, geboren den 21. August 1867 zu Berent,

welche flüchtig sind beziehungsweise sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Berent abzuliefern.

Berent, den 10. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5889 Gegen den Uhrmachergehilfen Franz Samulski, zuletzt in Culm wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliefern. D. 140/83.

Signalement: Geboren am 11. Januar 1861 zu Groudenz, katholischer Religion, unversehrter, noch nicht Soldat gewesen, Sohn der Ludwig und Anastasia geb. Raemmerer-Samulski'schen Eheleute.

Culm, den 7. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5890 Gegen den Arbeiter Martin August Reiding von Elbing, geboren am 10. Januar 1835 zu Fürstenaun, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 7. September 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten D. 278/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 20. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5891 Gegen den Geschäfts-Commissionair Carl Ludwig Sziesze, ohne bestimmten Aufenthalt, geboren am 13. Juni 1825, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Centralgefängniß zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 1733/83.

Elbing, den 21. November 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5892 Gegen den Knecht Andreas Thiel, zuletzt in Strauchmühle bei Elbing wohnhaft, geb. am 14. August 1859 in Drausberg, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 31. August 1883 erkannte Haftstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten E. 266/83 Anzeige zu machen.

Elbing den 19. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5893 Gegen den Handelsmann Eduard Fint aus Pößige, 61 Jahre alt, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen wissentlichen Meineides verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 1976/83.

Elbing, den 22. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5894 Von den nachstehenden Heerespflichtigen:

1. Rudolph Borkowski, geboren am 19. August 1860 zu Aschbuden, letzter Aufenthaltsort Aschbuden,
2. Carl Heinrich Bublitz, geboren am 25. Juli 1860 zu Dambitzen, letzter Aufenthaltsort Dambitzen,
3. Johann Jacob Lorenz, geboren am 8./20 April 1859 zu Blumenthal (Rußland) letzter Aufenthaltsort Einlage,
4. Ferdinand Tiedemann, geboren am 12. Juli 1860 zu Ellerwald erste Trift, letzter Aufenthaltsort Ellerwald erste Trift,
5. Friedrich Wilhelm Hellwig, geboren am 27. September 1860 zu Ellerwald dritte Trift, letzter Aufenthaltsort Ellerwald dritte Trift,
6. Carl Adolph Richard Fochim, geboren am 19. Januar 1860 zu Fischerscampe, letzter Aufenthaltsort Fischerscampe,
7. David Koft, geboren am 22. Juni 1860 zu Friedrichsberg letzter Aufenthaltsort Friedrichsberg,
8. Johann Jacob Klaffen, geboren am 22. Januar 1858 zu Grunau (Süd-Rußland) letzter Aufenthaltsort Fürstenau,
9. Peter Bernchel, geboren am 15. Juli 1860 zu Halendorf, letzter Aufenthaltsort Halendorf,
10. Carl August Langowski, geboren am 25. November 1860 zu Hoppenau, letzter Aufenthaltsort Hoppenau,
11. Martin Friedrich Dombrowski, geboren am 18. April 1860 zu Horsterbusch, letzter Aufenthaltsort Horsterbusch,
12. Peter Fieber, geboren am 20. Juli 1859 zu Gemperts-Chutor (Rußland), letzter Aufenthaltsort Horsterbusch,
13. Abraham Boell, geboren am 29. Juli 1860 zu Kraffohlsdorf, letzter Aufenthaltsort Kraffohlsdorf,
14. Peter Ruth, geboren am 15. Januar 1859 zu Chortitz (Rußland), letzter Aufenthaltsort Krebelselde,
15. Johann Jacob Baumann, geboren am 12. März 1860 zu Valendorf, letzter Aufenthaltsort Valendorf,
16. Johann Heinrich Klingenberg, geboren am 4. Juli 1860 zu Valendorf, letzter Aufenthaltsort Valendorf,
17. Heinrich Ferdinand Graf, geboren am 26. December 1860 zu Neukirch Niederung, letzter Aufenthaltsort Neukirch Niederung,
18. Franz Janowski, geboren am 7. Mai 1860 zu Neukirch Niederung, letzter Aufenthaltsort Neukirch Niederung,
19. August Friedrich Stein, geboren am 15. März 1860 zu Friedenthal (Südrußland) letzter Aufenthaltsort Neulanghorst,

20. Johann Jacob Friedrich Beder, geboren am 2. October 1858 zu Rogaisk (Süd-Rußland) letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
21. Carl August Sager, geboren am 15. August 1860 zu Gr. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
22. Johann Jacob Simon, geboren am 17. Februar 1860 zu Gr. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
23. Carl Jacob Toews, geboren am 18. December 1860 zu Gr. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
24. Johann Martin Gebinski, geboren am 12. März 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
25. Samuel Klingenberg, geboren am 8. November 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
26. Johann Gottlieb Siemund, geboren am 7. December 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
27. Johann Friedrich Koch, geboren am 31. März 1860 zu Schwarzdamm, letzter Aufenthaltsort Schwarzdamm,
28. Ferdinand August Döring, geboren am 14. December 1859 zu Kl. Stoboy, letzter Aufenthaltsort Kl. Stoboy,
29. Carl Friedrich Schulz, geboren am 14. November 1860 zu Neu-Terranowa, letzter Aufenthaltsort Neu-Terranowa,
30. Jacob Bollow, geboren am 16. Juli 1860 zu Tollkemit, letzter Aufenthaltsort Tollkemit,
31. Gustav Adolph Westerwich, geboren am 24. März 1860 zu Wansau, letzter Aufenthaltsort Wansau,
32. Samuel Jacob Braun, geboren am 1. März 1860 zu Wolfsdorf Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf Niederung,
33. Heinrich Cornelius Krichhahn, geboren am 14. December 1858 zu Wolfsdorf Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf Niederung,
34. Martin Neumann, geboren am 13. März 1860 zu Wolfsdorf Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf Niederung,
35. Heinrich Johann Papist, geboren am 1. November 1860 zu Wolfsdorf Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf Niederung,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Elbing vom 1. October 1883 erkannte Geldstrafe von 160 Mark eingezogen, im Unermögensfalle eine 32tägige Gefängnißstrafe gegen dieselben vollstreckt werden. Es wird ersucht, diese Strafen zu vollstrecken und zu den Acten M. I. 70/33 Nachricht zu geben.

Elbing, den 8. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5895 Gegen den Arbeiter Gottlieb Galonski, zuletzt in Lichtfelde, Kreis Stuhm aufhaltend, heimaths-
behörig in Ignacewo, Kreis Inowrazlaw, geboren im
August 1842, welcher flüchtig ist oder sich verborgen
hält, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstandes gegen
die Staatsgewalt, Mißhandlung und Beleidigung ver-
hängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und
in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Actz.
J. 1944/83.

Elbing, den 22. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5896 Gegen den früheren Redacteur Richard
Krenzberger, geboren 1856, evangelisch, welcher flüchtig
ist, sollen in den Akten

a. No. 36/77,

b. No. 309/1877,

c. No. 1061/76,

die durch vollstreckbares Urtheil

ad a. des königlichen Stadtgerichts Königsberg vom
18. Januar 1877,

ad b. des königlichen Stadtgerichts Königsberg vom
31. Januar 1878,

ad c. des königlichen Stadtgerichts Königsberg vom
12. October 1876,

erkannten Strafen, nämlich Gefängnißstrafen von
6 Wochen Gefängniß und 1 Woche Haft, resp. 6 Wochen
Gefängniß, und 30 Mark ebenil, 5 Tagen Haft voll-
streckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an
das nächste Justizgefängniß abzuliefern, welches um Voll-
streckung der Strafe und Nachricht ersucht wird.
Altenz. No. 36/1877 I. a.

Königsberg, den 14. November 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5897 Gegen den Provisor Nowacki, früher zu Belplin,
welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des
Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 2. Decem-
ber 1881 in der Privatklage-Sache des Administrators
Theodor v. Czerwinski zu Gr. Jablau gegen ihn erkannte
Geldstrafe von 150 Mark, im Unvermögensfalle eine
Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden.
Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den
Akten B. 13/81 ersucht.

Dirschau, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5898 Gegen den Fleischergejellen August Krüger
aus Klempin bei Stargard in Preußen, 20 Jahre alt,
mittlerer Statur, mit rothem Gesichte, welcher der
Unterschlagung dringend verdächtig und flüchtig ist, ist
die Untersuchungshaft beschlossen. Alle Civil- und
Militärbehörden werden ergebenst ersucht, den p. Krüger
im Betretungsfalle zu verhaften und an das Central-
gefängniß hieselbst abliefern zu lassen. J. 2069/83.
St.-A. 20236.

Goeslin, den 15. November 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5899 Gegen den Knecht Andreas Brunwald aus
Elrwald erste Trift, geboren den 24 März 1858 in
Raschaunen, Kreis Braunsberg, welcher flüchtig ist oder
sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen
Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu
verhaften und in das Centralgefängniß zu Elbing abzu-
liefern. Altenz. J. 1662/83.

Elbing, den 15. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5900 Gegen den Eigentümner Franz Schumacher,
aus Lubba, 57 Jahre alt, katholisch, zu Lubba geboren,
Sohn der Josephy und Barbara geb. Nogga-Schumacher-
schen Eheleute, welcher flüchtig ist und sich verborgen
hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Straf-
kammer bei dem königlichen Amtsgerichte zu Pr. Star-
gardt vom 25. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe
von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht,
denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtgefängniß
zu Pr. Stargardt abzuliefern. I. M. 2 20/83.

Danzig, den 23. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5901 Gegen den Drahtbinder Stephan Warecha, zuletzt
in Ohra No. 23 wohnhaft, geboren am 20. August 1838
in Ungarn, katholisch, welcher dringend verdächtig erscheint,
im Auftrage und für Rechnung des Drahtbinders Andreas
Bawrißa aus Ohra im August d. J. im Inlande das
Hausirgewerbe mit Blechwaaren ohne Gewerbe- und
Legitimationschein betrieben zu haben, Uebertretung des
Gesetzes vom 3. Juli 1876) ist die Untersuchungshaft
wegen Fluchtverdachts verhängt

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in
das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern. IX. E.
3079/83.

Danzig, den 16. November 1883.

Königl. Amtsgericht 13.

5902 Der Grenadier Friedrich Wilhelm Lewandowski
dießseitiger 5. Compagnie hat sich am 18. d. M., Nach-
mittags gegen 4 Uhr aus der Kaserne Wiesen entfernt
und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt, weshalb der
Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vorliegt. Alle
Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf den
p. Lewandowski zu vigiliren, ihn im Veretungsfalle
verhaften und an das unterzeichnete Kommando resp.
die nächste Militärbehörde abliefern zu lassen.

Signalement: Geburtsort Outeherberge, letzter
Aufenthaltort Müggenthal, Kreis Danzig, Religion
katholisch, Alter 23 Jahre 6 Monate, Größe 1,66,5 m,
Haare hellblond, Augenbrauen hellblond, Augen grau,
Schnurrbart, Vollbart abrasirt, Zähne voll, Gesichts-
farbe bleich, Gestalt mittel, Sprache deutsch. Besondere
Kennzeichen: Narbe am rechten Entel. Bekleidet war
derselbe mit Tuchrock, Hosen, Halsbinde, Hemde, Unter-
hosen, Extra-Stiefeln, Extra-Mütze, Leibriemen, Seiten-
gewehr No. 117.

Danzig, den 21. November 1883.

Königliches Kommando des 2. Bataillons 3. Ostpreuß.
Grenadier-Regiments No. 4.

5903 Der Arbeiter Ludwig Manthey, ohne Domizil, gebürtig aus Brinst, Kreis Lautenburg, zuletzt anhaltend gewesen in Schöndorf und Schwedenhöhe, bei Bromberg, welcher durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hiersebst vom 23. Dezember 1882 wegen Diebstahls zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt ist, ist am 3. August 1883 aus der hiesigen Gefängnißanstalt entsprungen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und Nachricht hierher zu geben. M. I. 146/82.

Versand: Alter 50 Jahre, Größe 1 m 75 cm, Statur unterseht, Haare schwarz, Stirn niedrig, dunkler Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen grau, Nase spitz, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch.

König, den 19. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5904 Gegen den Einwohnersohn Carl Burkowski, zuletzt in Hoch-Stüblau aufhaltend, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Pr. Stargardt vom 19. October 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß abzuliefern, falls er nicht nachweist, die Geldstrafe von 3 Mark bezahlt zu haben. A. 73/82.

Pr. Stargardt, den 17. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5905 Gegen den Arbeiter Anton Braun aus Elbing, geboren am 26. Dezember 1863 in Wormditt, Sohn der Töpfer Franz und Anna geb. Bohn-Braun'schen Eheleute, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altenz. J. 910/83.

Elbing, den 20. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5906 Gegen den Arbeiter Johann Kirschlein aus Bangritz-Colonie bei Elbing, über 18 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 15. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 28 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten D. 187/83 Anzeige zu machen.

Elbing, den 19. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5907 Gegen den zuletzt in Mestlin wohnhaften, 26 Jahre alten Gärtner August Ziegert, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 28. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 150/83.

Dirschau, den 16. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5908 Gegen den Arbeiter Joseph Schramke aus Alt-Rischau, zuletzt in Eulenkrug aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Pr. Stargardt vom 23. September 1882 erkannte Haftstrafe von 5 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, falls er nicht nachweist, die Geldstrafe von 10 Mark bezahlt zu haben. E. 110/82.

Pr. Stargardt, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5909 Gegen den Handelsmann David Seefeld aus Ebslin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern.

Danzig, den 16. November 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

5910 Gegen den Müllergesellen Rudolph Hohmann aus Unterkerbwalde, zuletzt in Jungfer in Arbeit gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altenz. J. 2217/83.

Elbing, den 16. November 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

5911 Der Grenadier Johann Scheffler diesseitiger 8. Kompagnie hat sich am 11. d. M. Morgens aus der Kaserne Vieben entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt, weshalb der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vorliegt. Alle Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Scheffler zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das unterzeichnete Kommando resp. die nächste Militärbehörde abliefern zu lassen.

Signalement: Geburtsort Thumsdorf, letzter Aufenthaltsort Hohenwalde, Religion katholisch, Alter 23 Jahre 5 Monate, Größe 1,62 m, Haare dunkelblond, Stirn breit, Augenbrauen blond, Augen grau, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsfarbe bleich, Gestalt mittel, Sprache deutsch. Bekleidet war derselbe mit 1 Waffencrock, 1 Hose, 1 Helm, 1 Leibriemen mit Seitengewehr (No. 17), 1 Paar extra Stiefel.

Danzig, den 14. November 1883.

Königliches Kommando des 2. Bataillons 3. Ostpr. Grenadier-Regiments No. 4.

5912 Gegen den Landwehrmann und Gefreiten Carl Welbat, geb. am 30. November 1847 in Draugupönen Kreis Willkallen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 9. October 1883 erkannte Haftstrafe von zehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten E. 269/83 Anzeige zu machen.

Elbing, den 10. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5913 Gegen folgende Wehrpflichtigen :

1. Georg Samuel Kollakowski, geboren am 7. October 1855 zu Sommerau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Sommerau,
2. Johann Mägge, geboren am 16. April 1857 zu Sommerau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Sommerau,
3. Michael Neumann, geboren am 6. October 1858 zu Klafendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Klafendorf,
4. Carl Ferdinand Seidler, geboren am 13. April 1859 zu Rogendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Marienburg,
5. Friedrich Wilhelm Peter Vender, geboren am 25. Februar 1860 zu Bieklendorf, zuletzt aufhaltsam in Bieklendorf,
6. Johann August Kochmann, geboren am 20. December 1860 zu Kl. Montau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Kl. Montau,
7. Cornelius Dremke, geboren am 12. Mai 1860 zu Reinland, zuletzt aufhaltsam gewesen in Reinland,
8. Jacob Szramowski, geboren am 3. Mai 1861 zu Gnojau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gnojau,
9. Johann Pauls, geboren am 18. August 1860 zu Schönwiese, zuletzt aufhaltsam in Schönwiese,
10. Johann Jacob Reimer, geboren am 24. Juni 1860 zu Schöneberg, zuletzt aufhaltsam gewesen in Schöneberg,
11. Franz Cornelius Becker, geboren am 20. März 1860 zu Tiegenhagen, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tiegenhagen,
12. Johann Jacob Klein, geboren am 12. September 1860 zu Neutirch, zuletzt aufhaltsam in Neutirch,
13. Friedrich Wilhelm Conjour, geboren am 14. Februar 1860 zu Neumünsterberg, zuletzt aufhaltsam gewesen in Neumünsterberg,
14. David Paczkowski, geboren am 7. April 1860 zu Neuteich, zuletzt aufhaltsam gewesen in Neuteich,
15. Johann Jacob Niblau, geboren am 5. Mai 1860 zu Tiegenhof, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tiegenhof,
16. Franz Bräul, geboren den 23. September 1860 zu Neuteich, zuletzt aufhaltsam in Neuteich,
17. Johann Jacob Degen, geboren am 14. August 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tragheim,
18. Michael Zurawski, geboren am 3. Mai 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tragheim,
19. Samuel Gottfried Mann, geboren den 20. December 1860 zu Mierau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Mierau,
20. Johann Branski, geboren am 6. Januar 1860 zu Mierau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Mierau,
21. August Sawitzki, geboren am 19. October 1860 zu Hoppenbruch, zuletzt aufhaltsam gewesen in Hoppenbruch,
22. August Ruhnau, geboren am 30. August 1860 zu Barendt, zuletzt aufhaltsam gewesen in Lindenau,
23. Johann Albrecht, geboren am 16. Februar 1860 zu Altmünsterberg, zuletzt aufhaltsam gewesen in Altmünsterberg,
24. Jacob Ferdinand Tabert, geboren am 17. Januar 1860 zu Neuteichwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Neuteichwalde,
25. Johann Jakob Linde, geboren am 5. Mai 1860 zu Bieklendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Bieklendorf,
26. Joseph Ambrosius Dingau, geboren am 10. Januar 1860 zu Bärwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Bärwalde,
27. Johann Jakob Pfennig, geboren am 17. September 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tannsee,
28. Jacob Joseph Simon, geboren am 3. Februar 1860 zu Koszelißte, zuletzt aufhaltsam gewesen in Koszelißte,
29. Johann Jakob Tabert, geboren am 21. October 1860 zu Stobendorf 2, zuletzt aufhaltsam gewesen in Scharpan,
30. Johann Krämer geboren am 10. August 1860 zu Thärichhof, zuletzt aufhaltsam gewesen in Schlammfack,
31. Peter Schwall, geboren am 17. Januar 1860 zu Fürstenwerder, zuletzt aufhaltsam gewesen in Fürstenwerder,
32. Carl Heinrich Buchholz, geboren am 22. Januar 1860 zu Ladelopp, zuletzt aufhaltsam gewesen in Ladelopp,
33. Peter Krause, geboren am 27. Juli 1860 zu Kunzendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Kunzendorf,
34. Johann Gärtner, geboren am 12. Mai 1860 zu Ladelopp, zuletzt aufhaltsam gewesen in Ladelopp,
35. Johann Besionowski, geboren am 14. Juli 1860 zu Siemonsdorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Siemonsdorf,
36. Jakob Weiss, geboren am 9. August 1860 zu Siemonsdorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Siemonsdorf,
37. Samuel Gunzerowski, geboren am 22. Juni 1860 zu Thiergarth, zuletzt aufhaltsam gewesen in Thiergarth,
38. August Gelinski, geboren am 11. August 1860 zu Trampenau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Trampenau,
39. Michael Gabrielski, geboren den 18. Januar 1860 zu Barendt, zuletzt aufhaltsam gewesen in Kunzendorf,
40. Martin August Lemke, geboren am 4. März 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gr. Lesewitz,
41. Michael Lemke, geboren am 20. Juli 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gr. Lesewitz,

42. Johann Michael Rabke, geboren am 30. September 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Lesewitz,
43. Johann Jacob Stufowski, geboren am 24. Dezember 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Lesewitz,
44. Peter Wartsch, geboren am 13. Mai 1860 zu Rückenau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Rückenau,
45. Carl Wäner, geboren am 29. März 1860 zu Fischau, zuletzt aufhaltfam in Fischau,
46. Martin Jacob Klein, geboren am 10. November 1860 zu Altmünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Altmünsterberg,
47. Wilhelm Heinrich Breuss, geboren am 19. Dezember 1860 zu Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Kunzendorf,
48. Michael Braun, geboren am 19. Januar 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Eichwalde,
49. Johann Sebaslawski, geboren am 14. October 1860 zu Br. Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Br. Königsdorf,
50. Franz Grabowski, geboren den 2. November 1860 zu Bröske, zuletzt aufhaltfam gewesen in Bröske,
51. Johann Conrad, geboren am 26. Juli 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Eichwalde,
52. August Hermann Koslowski, geboren am 24. Juli 1860 zu Tiegenhagen, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tiegenhagen,
53. Friedrich Wesmanowski, geboren am 19. Juli 1860 zu Br. Rosengarth, zuletzt aufhaltfam in Br. Rosengarth,
54. Jacob Jerischewski, geboren am 27. April 1860 zu Kaminte, zuletzt aufhaltfam gewesen in Kaminte,
55. Johann Ranowski, geboren am 14. April 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
56. Johann Grabowski, geboren am 21. März 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
57. Jacob Neumann, geboren am 26. Januar 1860 zu Martushof, zuletzt aufhaltfam gewesen in Martushof,
58. Johann Andreas Stankewitz, geboren am 5. Dezember 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tragheim,
59. Franz Ludwig Krebs, geboren am 10. Februar 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
60. Johann Nikolei, geboren am 28. Januar 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
61. Peter Gieseler, geboren am 6. Februar 1860 zu Tiege, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neunhuben,
62. Friedrich Wilhelm Klatt, geboren am 20. September 1860 zu Tiege, zuletzt aufhaltfam gewesen in Borwerf,
63. Friedrich Wilhelm Stross, geboren am 10. Juni 1860 zu Hohenwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Hohenwalde,
64. Franz Arnold Thal, geboren am 24. September 1860 zu Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönsee,
65. Johann Schulz, geboren am 3. März 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tragheim,
66. Franz Borowski, geboren am 9. März 1860 zu Schönsee, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neunhuben,
67. Peter Krause, geboren am 10. Februar 1860 zu Gnojau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Altmünsterberg,
68. Johann Jacob Bätzel, geboren am 24. Februar 1860 zu Kl. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam in Klein Lesewitz,
69. Friedrich Richard Kolberg, geboren den 21. October 1860 zu Tiegenort, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tiegenort,
70. Jacob Knopf, geboren am 5. Juli 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen in Willenberg,
71. Jacob August Heinrichs, geboren am 29. August 1860 zu Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienau,
72. Johann Buschkowski, geboren am 31. Mai 1860 zu Trappensfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Trappensfelde,
73. Eduard Heinrichs, geboren den 10. September 1860 zu Martushof, zuletzt aufhaltfam gewesen in Martushof,
74. Joseph Kaminski, geboren am 22. April 1860 zu Bieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Bieffau,
75. Franz Fuhrmann, geboren am 27. Dezember 1860 zu Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Lichtenau,
76. Friedrich Trudlowski, geboren am 8. April 1860 zu Schönwiese, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönwiese,
77. Johann Otto Jatzczinski, geboren am 8. April 1860 zu Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Königsdorf,
78. Johann Jacob Selaskowski, geboren am 3. März 1860 zu Thiergarth, zuletzt aufhaltfam gewesen in Thiergarth,
79. Johann Friedrich Claassen, geboren am 15. April 1860 zu Stobbendorf 2, zuletzt aufhaltfam gewesen zu Stobbendorf 2,
80. Johann Friedrich Kolakowski, geboren am 11. Februar 1860 zu Schwwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schwwalde,

welche flüchtig sind oder sich verbergen halten, soll eine durch Urtheil des königlichen Landgerichts zu Elbing vom 24. September 1883 erkannte Geldstrafe von je 160 Mark eingezogen, im Nichtbeitreibungsfalle eine Gefängnißstrafe von je 32 Tagen gegen dieselben vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Strafe zu vollstrecken und zu den Acten M. I. 75/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 25. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5914 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Franz Andreas Kroll, geboren den 1. Dezember 1859 in Berent,
2. Julius Adolf Franzuch, geboren den 1. Juli 1859 in Czernikau.
3. Adalbert Zabrocki, geboren den 16. April 1859 in Dzimianen,
4. Joseph Mathias Kramer, geboren den 23. Februar 1850 in Jeseritz,
5. Ignaz Zaburski, geboren den 28. Juli 1860 in Au-Butowitz,
6. Bernhard Peplinski, geboren den 22. August 1860 in Gr. Liniewo,
7. August Weper, geboren den 1. Juli 1860 in Pippusch,
8. Johann Timm, geboren den 25. Mai 1860 in Lubianen,
9. August Tkaczyl, geboren den 10. Januar 1860 in Wischin,
10. Franz Eduard Ferdinand Wiese, geboren den 7. August 1860 in Weithal,
11. Jacob Maczek, geboren den 22. Juli 1860 in Czengardlo,
12. Carl Eduard Freder, geboren den 16. September 1861 in Deel,
13. Michael Sell, geboren den 26. September 1861 in Bukostwo bei Gr. Liniewo,
14. Carl Wilhelm Burandt, geboren den 11. October 1861 in Berent,
15. Joseph Theodor Koschnit, geboren den 2. Juli 1861 in Berent,
16. Joseph Franz Plez, geboren den 25. Februar 1861 in Berent,
17. August Wilhelm Baesle, geboren den 27. Februar 1861 in Berent,
18. Philipp Stanislaus Willich, geboren den 27. September 1861 in Berent,
19. Theophil Ramczykowski, geboren den 27. April 1861 in Czarznanu,
20. Joseph Schjunski, geboren den 3. Januar 1861 in Dzimianen,
21. Carl Friedrich August Witt, geboren den 1. November 1861 in Dzimianen,
22. Eduard Carl Fenske, geboren den 10. Juni 1861 zu Eichenberg,
23. Franz Julius Wohczuch, geboren den 18. März 1861 in Eichenberg,
24. Gustav Adolf Mielke, geboren den 9. Juni 1861 zu Elsenthal,
25. Daniel Benjamin Schneef, geboren den 10. August 1861 zu Kl. Mieu,
26. Richard Albert Louis Raed, geboren den 5. August 1861 in Gartschin,
27. Gottlieb Hermann Schwonke, geboren den 1. Januar 1861 in Gora,
28. August Ferdinand Boehmke, geboren den 22. Dezember 1861 in Kl. Ramin, zu Neu-Grabau,
29. Julius Emil Theodor Bahr, geboren den 7. Juni 1861 in Pippusch, Glasfabrik,
30. Ernst Ferdinand Bartsch, geboren den 3. November 1861 zu Nieder-Hornikau,
31. August von Czarnowski, geboren den 20. August 1861 in Kalisch,
32. Aloysius von Czarnowski, geboren den 20. August 1861 in Kalisch,
33. Adalbert Januszewski, geboren den 11. April 1861 in Kalisch,
34. Johann Pellowski, geboren den 8. September 1861 in Schwegli-Ditrow,
35. Julius Hermann Rohwitz, geboren den 25. März 1861 in Kamerawosen,
36. Gustav Hermann Böttcher, geboren den 2. Januar 1861 in Lindenhof,
37. Carl Friedrich Fahnle, geboren den 22. August 1861 in Bissewken,
38. Leo Mathias Gowin, geboren den 19. Januar 1861 in Lubahn,
39. Maximilian Simon Zielaskowski, geboren den 28. October 1861 in Lubahn,
40. Franz Wolski, geboren den 11. November 1861 in Lubwigenthal,
41. Leo Korba, geboren den 8. November 1861 in Gr. Neuhof,
42. Jacob Julius Gatz, geboren den 17. Juli 1861 in Niedamowo,
43. Michael Spankowski, geboren den 11. August 1861 in Alt-Paleschten,
44. Hermann Erdmann Schwarz, geboren den 22. Januar 1861 in Alt-Paleschten,
45. Bernhard Kulass, geboren den 22. August 1861 in Neu Podlesz,
46. Adalbert Gustav Bulau, geboren den 20. August 1861 in Rowallen zu Pogutken,
47. August Wilhelm Marczynski geboren den 19. Juni 1861 in Pogutken,
48. Adalbert Woelke, geboren den 26. November 1861 in Raduhn,
49. Theophil Marcelli Galewski, geboren den 27. April 1861 zu Gr. Klintisch,
50. Johann Sulawski, geboren den 2. Januar 1861 in Schadrau,
51. Firsch Eisenstädt alias Hermann Koczynski, geboren den 28. Mai 1861 in Schönec,
52. Carl Wilhelm Westphal, geboren den 23. Juli 1861 in Schönec,
53. Franz Kontel, geboren den 22. Dezember 1861 in Sobonsch,
54. Stephan Wierzba, geboren den 1. Januar 1861 in Squiramen,
55. Adalbert Jacob Freba, geboren den 10. Juli 1861 in Stofferschlütze,
56. Johann August Milkowski, geboren den 3. Juni 1861 in Pogutken,
57. Johann Dhsfarz, geboren den 15. Dezember 1861 in Wyschin,

58. August Wilhelm Carl Wiese, geboren den 23. Mai 1861 in Weithal,
 59. Franz Thomas Diczewski, geboren den 18. September 1861 zu Sarnowo,
 60. Joseph Johann Viernath, geboren den 19. Februar 1861 in Gr. Neuhof,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 18. September 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je 160 Mark (Einhundert und sechzig Mark), im Uvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafen nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (I. M. 2 42/83).

Danzig, den 1. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5915 Gegen die Zimmermannsfrau Henriette Rannowski geborene Kohnert aus Danzig, geb. den 9. April 1858 zu Labiau, evangelischer Religion, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Arrestbruchs und Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß zu Schießstange No. 9 abzuliefern. II. M. 199/82.

Danzig, den 3. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5916 Der Fleischergefellene Heinrich John aus Mararzewo, zuletzt in Thate, welcher ein hiesiges Fleischerverbandsbuch No. 58 bei sich führt, ist wegen Diebstahls festzunehmen und an das hiesige Amtsgericht abzuliefern.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 1,70 m, Statur untersekt, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, Nase gewöhnlich, Zähne gesund, Gesicht voll und rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Magdeburg, den 7. November 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5917 Gegen den unten beschriebenen, beim Wasserholten am 26. October cr. entsprungenen Strafgefangenen Schiffer Joseph Kaminski aus Thorn soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Ferienstrafkammer bei dem Königl. Landgerichte zu Thorn vom 31. August 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Jahre weniger 56 Tage 7 Stunden vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. L. 84/83.

Beschreibung: Alter 26 Jahre, Größe 1,65 m, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch und deutsch,

Thorn, den 27. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5218 Gegen den Fleischergefellene Paul Gowinski aus Neustadt Westpr., daselbst am 17. Juni 1861 geboren, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Neustadt Westpr. abzuliefern. I. J. 1617/83.

Signalement: Alter 22 Jahre, Größe 4 Fuß 6 Zoll, Statur klein, Haare blond, Stirn gewölbt, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne unvollzählig, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: Eine Narbe über dem rechten Auge.

Danzig, den 6. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5919 Gegen den Arbeiter Anton Lugewik aus Alt-Ranischau, später in Radomno, Kreis Öbbau aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Pr. Stargardt vom 4. Januar 1883 erkannte Haftstrafe von 5 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. C. 156/82.

Pr. Stargardt, den 6. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5920 Gegen den Arbeiter Eduard Schwante aus Zützenhagen in Pommern, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Graudenz abzuliefern J. 862/83 III.

Graudenz, den 3. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5921 Von dem Wehrpflichtigen, Bautechniker Ernst Bruno Echtermeyer, geboren am 18. Mai 1860 zu Pr. Holland, zuletzt wohnhaft gewesen in Schloß Calbome bei Marienburg, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 1. October 1883 erkannte Geldstrafe von 160 Mark, im Nichtbeitreibungsfalle eine Gefängnißstrafe von 32 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Strafe an Echtermeyer zu vollstrecken und zu den Akten M. I. 94/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 2. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5922 Gegen den Arbeiter Johann Martin Haase aus Bangritz-Colonie, geboren am 29. April 1850 daselbst, evangelisch, Landwehrmann, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 27. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, und zu den Akten D. 130/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 29. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5923 Der Schachtmeister Joseph Anton Speer aus Neuenborn, Kreis Loewenberg, ist, nachdem er wegen Unterschlagung festgenommen war, entwichen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. M. 1. 126/83.

Signalement: Alter 38 Jahre, Größe 1,70 m, Statur untersekt, Haare dunkel, Stirn niedrig, Schnurrbart, Augenbrauen braun, Augen braun, Zähne gesund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch (schlesischer Dialekt).

Besondere Kennzeichen: schwerfälliger Gang.
Thorn, den 9. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5924 Gegen den Arbeiter Wilhelm Rehberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg in P. abzuliefern. Altenz. J. 1 b. 2855/82.

Königsberg, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5925 Gegen den Schuhmagergesellen Carl Fodeit zuletzt in Tilsit, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß abzuliefern.

Tilsit, den 9. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5926 Gegen den Reservisten Michael Boginski aus Hirschberg, und den Wehrmann Friedrich Wilhelm Bielinski aus Steffenswalde, welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Osterode vom 10. April 1883 erkannte Geldstrafe von je 100 Mark, im Unvermögensfalle von je 4 Wochen Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe zu vollstrecken, im Unvermögensfalle dieselben behufs Verbüßung der Haftstrafe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Das letztere wird ersucht, die Strafe zu vollstrecken und uns zu den Akten E. 91/32 Nachricht zu geben.

Osterode, den 30. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5927 Gegen den Wehrmann Emil Alexander Brandmüller, geboren am 3. April 1848 zu Radolin Kr. Gzarnil. u. welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königl. Schöffengerichts zu Marienburg vom 27. September 1883 erkannte Geldstrafe von fünfzig Mark vollstreckt werden. Es wird ersucht, gegen den Verurtheilten im Betretungsfalle die Geldstrafe zu vollstrecken und für den Fall, daß dieselbe nicht beigetrieben werden kann, den Verurtheilten behufs Verbüßung der substituirten Haftstrafe von zehn Tagen in das zu-

nächst belgene Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten IV. 151/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 23. October 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

5928 Gegen den Müllergesellen Rudolph Hohmann aus Unterkorbiswalde, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern.

Tiegenhof, den 9. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

5929 Gegen den Arbeitersohn August Szenfikowski aus Biedel, geboren den 3. August 1863 daselbst, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 21. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage, welche für die nicht beigetriebene gewesene Geldstrafe substituit ist, sowie eine Zusatzstrafe von einer Woche Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, den Verurtheilten im Betretungsfalle zu verhaften und in das zunächst belegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten IV. D. 108/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 6. November 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5930 Gegen den Arbeiter Johann Moczynski, zuletzt in Mehin wohnhaft, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 21. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 145/83.

Dirschau, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5931 Gegen den Schieferbeder Ernst Valentin Stauronsch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Marienburg abzuliefern.

Signalement: Alter 29 Jahre, evangelisch, von großer Statur, mit kleinem blondem Schnurrbart, bekleidet mit hellem Jaquet, dunkler Hose und heller Mütze.

Marienburg, den 10. November 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5932 Gegen den Arbeiter Bruno Wiesziowski aus Danzig, geb. daselbst am 12. Januar 1851, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Theilnahme an einem Diebstahl resp. Begünstigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schiffsstränge No. 9, abzuliefern. II. L. 110/83.

Danzig, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs - Erneuerungen.

5933 Der hinter den Arbeiter Joseph Glodowski aus Borzestowo unterm 28. März 1883 erlassene Steckbrief wird hierdurch mit der Abänderung erneuert, daß p. Glodowski nicht 3 Monate 24 Tage, sondern eine Resisstrafe von 4 Monaten 6 Tagen Gefängniß noch zu verbüßen hat (I. L. 1 40/82.)

Danzig, den 13. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5934 Der hinter den Knecht Hermann Krause, geb. den 27. August 1862 zu Niesenburg, zuletzt in Dakau Kreis Rosenberg aufhaltend, unter dem 10. Mai 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 17. November 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5935 Der unterm 13. Mai 1882 hinter die verhehlichte Schankwirth Johanna Henriette Greminski geborene Flasch von hier erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. (M. K. 56/79.)

Danzig, den 16. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5936 Der unterm dem 2. März 1881 von dem Königl. Amtsgerichts zu Rauenburg hinter den Knecht Rudolf Ferdinand Friedrich Neumann aus Curow erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert

Stolp, den 21. November 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

5937 Der unterm 16. April d. J. hinter den Arbeiter Friedrich Wilhelm David aus Bütow, welcher sich auch Rudolf Meßek nennt, erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Stolp, den 20. November 1883.

Der Erste Staats-Anwalt.

5938 Der hinter den Arbeiter Andreas Knoblauch auch Koeblauch, gebürtig in Hohenstein, unter dem 9. Januar 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. — Akten: J. II. 938/82.

Elbing, den 20. November 1883.

Königl. Staats-Anwaltschaft.

5939 Der hinter die Wehrmänner, Insitmann Martin Koslowski, geboren am 25. Oktober 1850 zu Widminnen, Kreis Voegen, zuletzt in Willenberg wohnhaft und Knecht Friedrich Wilhelm Mariensfeld, geboren am 8. Januar 1845 zu Regitten Kreis Braunsberg, zuletzt in Eschenhorst wohnhaft, unterm 6. November 1882 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. IV. E. 211/82.

Marienburg, den 12. November 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

5940 Der hinter den Wehrmann Arbeiter Gottfried Mah, geboren am 21. Oktober 1846 in Langendorf Kreis Friedland, zuletzt in Gr. Lichtenau wohnhaft, unterm 6. November 1882 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. IV. E. 230/82.

Marienburg, den 12. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5941 Der von uns hinter die Kaufleute Moritz Bernstein und Moses Bernstein I. aus Bausburg wegen wissentlichen Meineides unterm 15. December 1880 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Röntz, den 16. November 1883.

Königl. Landgericht. Der Untersuchungsrichter.

5942 Der unterm 8. Januar d. J. hinter den Arbeiter August Schmiedler aus Ruden erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Marienwerder, den 22. November 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

5943 Der unter dem 13. März 1882 hinter den Bäckergehilfen Anton Stod aus Neuhoff bei Dirschau wegen Diebstahls erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht

Stolp, den 17. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs - Erledigung.

5944 Der hinter den Insitmann Carl Grabowski, geboren den 8. Mai 1842 zu Nikolaiten, unter dem 5. April 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. Acten: M. I. 14/83.

Elbing, den 22. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5945 Der hinter den Arbeiter Johann Moczinski unterm 19. October 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dirschau, den 23. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5946 Der hinter den Arbeiter Wilhelm Monarcki aus Papahren, Kreises Stuhm, unter dem 12. November 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 22. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5947 Der hinter den Arbeiter Gottfried Relittke aus Neuhoj, geboren am 21. April 1845, unterm 25. September cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

5948 Der hinter den Arbeiter Paul Konopazki aus Schadwalde unterm 2. October 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 12. November 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

5949 Der hinter den Händler Otto Fröd aus Labiau in Nr. 45 pro 1883 unter 5428 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Gnesen, den 22. November 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

5950 Der in No. 50 des Königl. Amtsblatts pro 1882 unter No. 6480 unter Nr. 35 hinter den Tischlergehilfen George Bubath erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 16. November 1883.

Königliche Amtsgericht 13.

5951 Der gegen den Arbeiter Martin Klein aus Ziegelei Babenthal unter dem 23. August d. J. erlassene Steckbrief ist hiermit erledigt.

Danzig, den 20. November 1883.
Königl. Staatsanwaltschaft.

5952 Der hinter den Dienstjungen Carl August Tolsdorf auch Tolsdorf, geb. 17. April 1864, unter dem 21. März 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt

Elbing, den 21. November 1883.
Königliche Staats-Anwaltschaft.

5953 Der gegen den Maurergesellen Carl Gerber aus Danzig unter dem 13. December 1882 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. J. 2706/82.

Dortmund, den 21. November 1883.
Der Erste Staatsanwalt.

5954 Der hinter den Arbeiter August Dolinski unterm 14. October d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dirschau, den 19. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

5955 Die hinter

1. den Fleischer Ferdinand Thau,
2. den Zimmergesellen Rudolph Hohmann

unterm 18. September 1883 erlassenen Steckbriefe sind erledigt.

Allenstein, den 12. November 1883.
Königl. Amtsgericht.

5956 Der hinter den Arbeiter Johann Puzki zu Parpahren unter dem 6. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 17. November 1883.
Königl. Staats-Anwaltschaft.

5957 Der hinter den Arbeiter Gottlieb Zevanski von hier unterm 16. October 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 17. November 1883.
Königl. Staatsanwaltschaft.

5958 Der unterm 10. October 1883 hinter den Wirthsohn und Maurer Robert Frik aus Abbau Boden wegen Hausfriedensbruchs, Verübung ruhestörender Lärms und groben Unfugs erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterohe, den 8. November 1883.
Königl. Amtsgericht.

5959 Der unterm 13. October 1883 hinter den Arbeiter Carl Klescz aus Barwollen wegen körperlicher Mißhandlung mittelst eines gefährlichen Werkzeuges erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterohe, den 9. November 1883.
Königl. Amtsgericht.

5960 Der hinter die Dienstmagd Justine Krüger, geb. Haupt auch Eltermann seitens der Königlichen Staatsanwaltschaft zu Elbing erlassene Steckbrief ist erledigt.

Liegenhof, den 21. November 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

Nothwendige Subhastation.

5961 Das dem Landwirth Friedrich Wegner und dessen gütergemeinschaftlicher Ehefrau Emilie geb. Hanemann, früher zu Steinkrug, jetzt in Biglin gehörige, in Steinkrug Kr. Neustadt Westpr. belegene, im Grundbuche von Steinkrug Band 74 II. Bl. 10 verzeichnete Grundstück soll am **29. December 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle hieselbst Terminszimmer No. 10 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 4. Januar 1884, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2 ha 97 a 20 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 1,15 Thlr.; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 18 Mark.

Die das Grundstück betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realsrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Neustadt Westpr., den 26. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen

5962 Ueber das Vermögen des Korbmachermeisters Julius Mufsa in Elbing ist heute Vorm. 11½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann L. Wiesowalt jun. hier.
Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. Dezember 1883.

Anmeldefrist bis zum 6. Januar 1884. Gläubigerverammlung den 13. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 14. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr ebendasselbst.

Elbing, den 27. November 1883,
Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts